

# 10m - Steckmast

## Der Mast besteht aus:

- 14 Mast - Sektoren
- 1 Hammer
- 1 Isolator
- 1 Mastfuß bestehend aus Mastfußsteller und Hering mit Dreh-/Kippgelenk
- 4 Heringe
- 4 Abspannleinen 50 Fuß lang ROT
- 4 Abspannleinen 40 Fuß lang GELB
- 4 Abspannleinen 31 Fuß lang GRÜN
- 3(-5) Scheiben zum Einhängen der Abspannungen
- 1 Flaschenzug

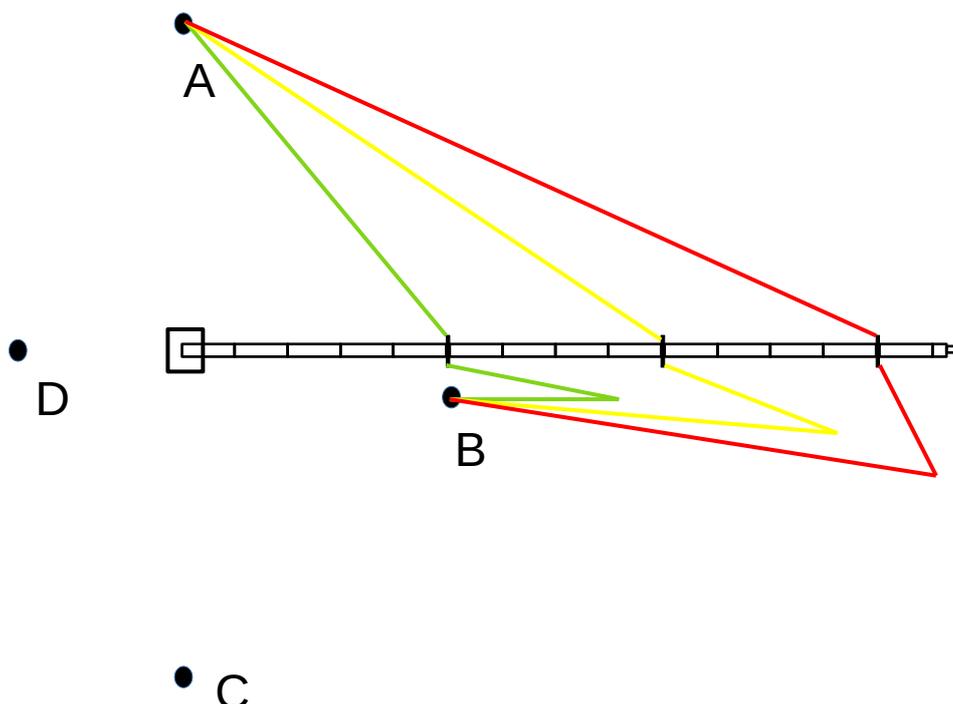


## Mastaufbau:

Hering mit Dreh-/Kippgelenk mit Mastfußplatte einschlagen. Es müssen mindestens 8m Platz rundherum sein. Der Mast wird mit 5-5-4-Elementen (mit J-Antennen 5-4-4-1) aufgebaut. Zuerst steckt man 5 Mastelemente auf den Mastfuß. Die Länge dieser 5 zusammengesteckten Mastelemente ist auch die Entfernung für die 4 Heringe der Abspannung. Man läuft also einmal mit dem Mast im Kreis und versucht nach je 90° einen Hering einzuschlagen.

Nach dem 5. Steckelement kommt ein Abspannteller. Dann wieder 5(4) Elemente und wieder ein Abspannteller. Danach kommen die letzten 4 Elemente, ein weiterer Abspannteller und die Mastspitze (bzw. noch ein Element zur Befestigung der J-Antennen). Die Mastspitze ist zwar nicht nötig; verhindert aber, dass bei Regen Wasser in den Mast eindringt.

Dann fängt man an die Abspannseile anzubringen. Die farbliche Kennzeichnung ist wie bei der Ampel. Oben ROT, dann GELB und unten GRÜN. Man beginnt immer am Mast.



Zuerst müssen die Seile zum Hering B angebracht werden, denn alle anderen liegen über diesen Seilen. Man hängt das Seil am Mast (in dem Loch des Abspanntellers **unter** dem Mast) an, läuft zu Hering C oder A, stellt dort etwa die richtige Länge des Seils ein und hängt dann das Ende am Hering B ein. Damit stimmt schon mal ungefähr die Länge. Aber Achtung: die Seile dürfen nicht auf dem Mast liegen. Man beginnt mit ROT, dann GELB dann GRÜN.

Danach macht legt man die Seile für Hering A und C aus und achtet darauf, dass man das richtige Loch am Abspannteller nimmt. Zum Schluß macht man die obersten Seile zu Hering D. Hier müssen die Seile so lang wie möglich sein, weil dies die Zugseile sind. Dann befestigt man den Flaschenzug und legt ihn so aus, dass er nicht stört.

Manche Seile sind zu lang. Es empfiehlt sich schon beim Aufbau die Seile durch den Stopper zu ziehen und dort über einen Knoten im Seil zu kürzen.

#### Mit J-Antenne:

Die J-Antenne wird aufgebaut und mit Klebeband und 2 Hölzern zur Stabilisierung an das oberste Element geklebt. Mehrere Schellen wären hier besser. Muss aber noch getestet werden.

#### Mast aufrichten:



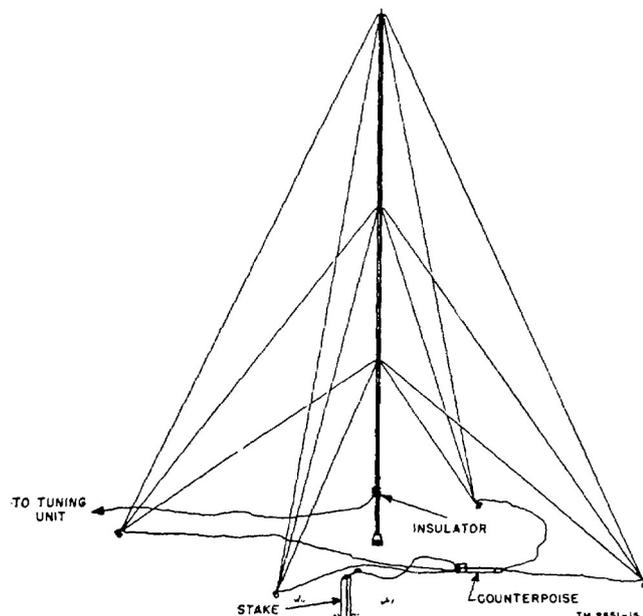
TM 2451-14

Man braucht mindestens 2 Mann um den Mast aufzurichten. Einer steht am Mastfuß und hält die 3 Zugseile. Der Andere steht an der Mastspitze. Der Erste zieht nun den Mast an den Seilen hoch und achtet darauf, dass er auf dem obersten Zugseil etwas mehr Spannung hat, so dass der Mast eine leichte Krümmung hat. Gleichzeitig hebt der Zweite den Mast an und läuft am Mast Richtung Mastfuß in dem er den Mast weiter anhebt. Da die Längen der Abspannleinen der 3 Seiten schon ungefähr stimmen steht der Mast sicher solange der Erste die Seile in der Hand behält. Nun nimmt der Zweite ein Seil nach dem anderen und macht sie am Hering D fest. Danach wird er gerade ausgerichtet und die Seile gespannt.

Zum Schluß alle restlichen Teile des Mastpaketes zusammensuchen und sicher verstauen.

#### Mastabbau:

Beim Abbau macht man alles genau umgekehrt. Die Seile lockern, die 3 Zugseile ganz ablängen und dann wieder zu zweit den Mast umlegen. Hierbei auch wieder auf die leichte „Banane“ achten. Achtung: der Mast zieht zum Schluß ganz gewaltig und durch den ungeschickten Winkel hat man mit den Seilen kaum die Möglichkeit den Mast zu halten. Dies muß dann hauptsächlich der Mann machen der mit dem Mast mitläuft.



TM 2451-15

Seile vom Hering aus aufwickeln damit man beim nächsten Aufbau wieder den Karabinerhaken am Anfang hat den man am Mast festmacht. Vor dem Zusammensetzen des Mastpaketes prüfen ob alle Teile da sind.